

Germany-Hamburg: Construction and ancillary works for telephone and communication lines

OJ S 159/2023 21/08/2023

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: KFE Klinik Facility Management Hamburg Eppendorf

Postal address: Martinistr. 52

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20246

Country: Germany

E-mail: submissionsstelle-kfe@uke.de

Telephone: +49 40741056930

Internet address(es):Main address: www.uke.de/kfe**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y886PA6/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y886PA6>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

VV 036-23: IT-Verkabelungsinfrastruktur, UKE Hamburg-Eppendorf

Reference number: VV 036-23

II.1.2. Main CPV code

45232300 Construction and ancillary works for telephone and communication lines

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Ausgeschrieben wird eine Rahmenvereinbarung für die Kabelarbeiten zur IT-Infrastruktur auf dem Gelände des Universitätsklinikums Hamburg Eppendorf.

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) ist das größte Klinikum in Hamburg und eine der größten Uni-kliniken in Deutschland. Auf einer Fläche von etwa 35 Hektar befinden sich etwa 85 Gebäude. Ein Lageplan ist im Anhang zu finden.

Bei den Verkabelungsarbeiten sind folgende Besonderheiten zu beachten:

- a) Die Arbeiten fallen zum einen an auf Baustellen im Zuge von Renovierungen, An-, Um- und Neubauten, zum andern bei Änderungen und Erweiterungen im Bestand, d.h. bei laufendem Betrieb.
 - b) Wie bei Krankenhäusern üblich, findet in den meisten der von den Einzelaufträgen betroffenen Gebäuden an allen Wochentagen rund um die Uhr Krankenversorgung statt, so dass bei der Planung als auch der Ausführung der Verkabelungsmaßnahmen auf den laufenden Klinikbetrieb Rücksicht genommen und regelmäßig mit mehreren unterschiedlichen verantwortlichen Stellen der Krankenhausverwaltung und des-sen Betriebs Abstimmungen getroffen werden müssen.
 - c) Weiterhin muss durch den laufenden Krankenhausbetrieb mit unvorhersehbaren Unterbrechungen bei Ausführungen gerechnet werden.
 - d) Bei den Verkabelungsmaßnahmen kann nicht vorausgesetzt werden, dass stets ein entsprechender Fach-planer durch den Auftraggeber eingeschaltet wird. In diesen Fällen hat der Auftragnehmer die für die Ver-kabelung erforderlichen Planungsleistungen selbst zu übernehmen.
 - e) Bei den etwa 85 Gebäuden handelt es sich sowohl um Neu- als auch um Altbauten. Gerade bei den Alt-bauten ist zu beachten, dass bei den Kabelwegen mit baubedingten Hindernissen (verstärkte Wände, Kriechbauten, Bogendecken etc.) gerechnet werden muss, die den Aufwand erhöhen können.
 - f) Das Universitätsklinikum arbeitet vollständig digitalisiert und ist daher auf ein funktionsfähiges IT-Netz an-gewiesen. Dem trägt die UKE-Verkabelungsrichtlinie (Bestandteil der Vergabeunterlagen) dadurch Rech-nung, dass Leitungswege zu den Gebäuden und Etagen redundant auf 2 Trassen realisiert werden und die Etagenverkabelung alternierend von jeweils 2 Etagenverteilern und auf 2 Trassen erfolgt. Dadurch ist mit erhöhtem Planungsaufwand auch beim Auftragnehmer zu rechnen.
- Gegenstand der Beschaffung ist eine Rahmenvereinbarung für die IT-Verkabelungs-Infrastruktur, konkret für einzelne Verkabelungsmaßnahmen im Gebäudebestand und in Neubauten, mit einer Laufzeit von 4 Jahren.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

Main site or place of performance: UKE Hamburg Eppendorf Martinistr. 52 20246 Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

Ausgeschrieben wird eine Rahmenvereinbarung für die Kabelarbeiten zur IT-Infrastruktur auf dem Gelände des Universitätsklinikums Hamburg Eppendorf.

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) ist das größte Klinikum in Hamburg und eine der größten Uni-kliniken in Deutschland. Auf einer Fläche von etwa 35 Hektar befinden sich etwa 85 Gebäude. Ein Lageplan ist im Anhang zu finden.

Bei den Verkabelungsarbeiten sind folgende Besonderheiten zu beachten:

- a) Die Arbeiten fallen zum einen an auf Baustellen im Zuge von Renovierungen, An-, Um- und Neubauten, zum andern bei Änderungen und Erweiterungen im Bestand, d.h. bei laufendem Betrieb.
 - b) Wie bei Krankenhäusern üblich, findet in den meisten der von den Einzelaufträgen betroffenen Gebäuden an allen Wochentagen rund um die Uhr Krankenversorgung statt, so dass bei der Planung als auch der Ausführung der Verkabelungsmaßnahmen auf den laufenden Klinikbetrieb Rücksicht genommen und regelmäßig mit mehreren unterschiedlichen verantwortlichen Stellen der Krankenhausverwaltung und des Betriebs Abstimmungen getroffen werden müssen.
 - c) Weiterhin muss durch den laufenden Krankenhausbetrieb mit unvorhersehbaren Unterbrechungen bei Ausführungen gerechnet werden.
 - d) Bei den Verkabelungsmaßnahmen kann nicht vorausgesetzt werden, dass stets ein entsprechender Fach-planer durch den Auftraggeber eingeschaltet wird. In diesen Fällen hat der Auftragnehmer die für die Verkabelung erforderlichen Planungsleistungen selbst zu übernehmen.
 - e) Bei den etwa 85 Gebäuden handelt es sich sowohl um Neu- als auch um Altbauten. Gerade bei den Altbauten ist zu beachten, dass bei den Kabelwegen mit baubedingten Hindernissen (verstärkte Wände, Kriechbauten, Bogendecken etc.) gerechnet werden muss, die den Aufwand erhöhen können.
 - f) Das Universitätsklinikum arbeitet vollständig digitalisiert und ist daher auf ein funktionsfähiges IT-Netz angewiesen. Dem trägt die UKE-Verkabelungsrichtlinie (Bestandteil der Vergabeunterlagen) dadurch Rechnung, dass Leitungswege zu den Gebäuden und Etagen redundant auf 2 Trassen realisiert werden und die Etagenverkabelung alternierend von jeweils 2 Etagenverteilern und auf 2 Trassen erfolgt. Dadurch ist mit erhöhtem Planungsaufwand auch beim Auftragnehmer zu rechnen.
- Gegenstand der Beschaffung ist eine Rahmenvereinbarung für die IT-Verkabelungs-Infrastruktur, konkret für einzelne Verkabelungsmaßnahmen im Gebäudebestand und in Neubauten, mit einer Laufzeit von 4 Jahren.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Ausführungs- und Reaktionszeiten / Weighting: 15%

Quality criterion - Name: Mess- Ausstattung / Weighting: 10%

Quality criterion - Name: Eingesetztes Personal / Weighting: 10%

Quality criterion - Name: Konzepte / Weighting: 25%

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 40%

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/12/2023 End: 30/11/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 1 Maximum number: 4 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Sollten mehr Bewerber geeignet sein als zugelassen werden sollen, wird anhand folgender objektiver Kriterien absteigender Reihenfolge eine Auswahl der Bewerber getroffen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

- Referenzaufträge über IT-Verkabelungsinfrastruktur in medizinisch genutzten Bereichen i.S. der DIN VDE 0100-710 (VDE 0100-710):2012-10
- Referenzaufträge mit Datenschutz-Einstufung "hoch" (medizinische, juristische Daten, Bankgeheimnis o.ä.):
Bitte achten Sie darauf, dass die Referenzobjekte so ausführlich beschrieben werden, dass nicht nur die Mindestanforderungen, sondern auch ggf. das Vorliegen der oben genannten Kriterien für die Auswahl der Bewerber daraus ersichtlich sind!

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:
siehe Vergabeunterlagen

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:
siehe Vergabeunterlagen
Minimum level(s) of standards possibly required:
siehe Vergabeunterlagen

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:
siehe Vergabeunterlagen
Minimum level(s) of standards possibly required:
siehe Vergabeunterlagen

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/09/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y886PA6

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postal address: Neuenfelder Str. 19

Town: Hamburg

Postal code: 21109

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/08/2023